

■ Vorlesewettbewerb an der Marie-Curie-Realschule plus

Schul-Sieger Perikles trotzte den Corona-Bedingungen am besten!

Vorlesewettbewerb fand auch in diesem Jahr an der Marie-Curie-Realschule plus statt

Unter ungewohnten Bedingungen - die Pandemie hinterlässt natürlich auch hier ihre unverkennbaren Spuren - trafen sich auch in diesem Schuljahr wieder die Klassensiegerinnen bzw. Klassensieger der insgesamt sechs 6. Klassen der Bad Marienberger Marie-Curie-Realschule plus, um beim Vorlesewettbewerb die Schulsiegerin bzw. den Schulsieger zu küren. Eben jene Siegerin bzw. jener Sieger erhält in der Folge die tolle Gelegenheit, am Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teilzunehmen. Doch der Reihe nach:

In den Vorwochen stellten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der Marmer Realschule plus ihre Lieblingsbücher in ihren jeweiligen Klassen vor und bemühten sich im Anschluss, einige Minuten möglichst fehlerfrei und gut betont aus ihrer Lieblings-Lektüre vorzulesen. Aus diesen Vorentscheidungen gingen folgende Schüler*innen als Klassenbeste hervor: Mirjana Metz (06a), Georg Lüfink (06b), Emilia Lewinsky (06c), Jakob Krautwurst (06d), Angelushe Tahiraj (06e) und Perikles Stamos (06f).



*Teilnehmer*innen-Foto in Corona-Zeiten, v. l. n. r.: Isabella Molter, Georg, Perikles, Mirjana, Jakob und Emilia.*

Am Tag des Schulentseides traf man sich - Corona-konform mit entsprechendem

Abstand und Mund-Nasen-Schutz - in der ansprechend und liebevoll von Nataly Müller-Einig und Esther Rosebrock (Planungsteam für den Vorlesewettbewerb) vorbereiteten großen Mensa des Marmer Forums, um die Schulsiegerin bzw. den Schulsieger zu ermitteln. Durch das Programm führte Isabella Molter. Natürlich war auch eine Jury vor Ort, die aus folgenden Jurorinnen und Juroren bestand:

Johanna Mann (erfolgreiche Teilnehmerin des letztjährigen Vorlesewettbewerbs), Emelly Müller und Carolin Wagener (Mitglieder des aktuellen Schülersprecher-Teams), Alexander Ott (SV-Lehrer), Marco Wiegel (schulischer Pressevertreter), Christine Bär (Leiterin der Orientierungsstufe) sowie Isabella Molter (Fachkonferenzleiterin Deutsch) und Esther Rosebrock (Organisatorin des Vorlesewettbewerbs). Aufgabe der Jury war es, die Lesebeiträge hinsichtlich der Kategorien „Vorlesetechnik“, „Vorleseinterpretation“ und „Buchauswahl“ zu bewerten.

Analog zu den Vorentscheidungen in den Klassen trugen die Klassenbesten zunächst eine Sequenz aus ihrem Lieblingsbuch vor, wobei deutlich zu hören war, dass sich die jungen Leserinnen und Leser sehr gut auf ihre Texte vorbereitet hatten. Eine besondere Herausforderung stellte dabei natürlich das Vorlesen der Texte sozusagen „durch den Mund-Nasen-Schutz“ dar.

Nach einer Verschnaufpause für alle Beteiligten ging es in der zweiten Runde um das möglichst ansprechende Vortra-

gen eines bislang unbekanntes Textes. Dabei wurden Passagen aus dem Buch „Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake“ von Louis Sachar vorgelesen. Auch diesen Durchgang meisterten die Teilnehmer*innen souverän und gekonnt.

Das Auszählen der Punkte erbrachte - wie fast in jedem Jahr - ein wirklich knappes Ergebnis. Am Ende hatte Perikles, der in beiden Durchgängen souverän die Lesetexte vortrug, die Nase vorne, gefolgt von Jakob auf dem zweiten Platz. Mirjana komplettierte das Siegertreppchen mit ihrem 3. Platz.



Isabella Molter bei der Preisübergabe an den Schulsieger Perikles Stamos

Alle Klassenbesten erhielten als Belohnung für ihren tollen Einsatz bzw. das gelungene Vorlesen ein schönes Buch, das von der Buchhandlung Millé in Bad Marienberg gestiftet wurde.

tet wurde.

Für den anstehenden Regionalentscheid wünscht die Schulgemeinschaft der Bad Marienberger Marie-Curie-Realschule plus dem Vorlesesieger Perikles Stamos viel Glück und Erfolg!